



Ungewöhnlich: Den Farbtupfer im Einerlei entdeckte Nils Hechler, der seiner Aufnahme den Titel „Strandgut“ gab.



Sonnig: Einen Ausblick auf den Sommer gewährt Peter Böttcher mit seinen leuchtenden Sonnenblumen im Gegenlicht.



Konzentriert: Nicht die Stars des FC Bayern sind es, die dem Fotografen E. Sander aufgefallen sind, sondern die kleinen Fans am Zaun.



Anmutig: Sich im stillen Wasser spiegelnde Mauer-Gewölbe haben es dem Hobby-Fotografen Jörg Kespohl angetan.



Malerisch: Nicht die Töne sind es, sondern Farben und Formen, die Maria Kienitz bei diesen Sambatrommeln faszinierten.



Strukturiert: Wer, wie Wolfgang Siegemund, nicht in die Weite sondern vor sich sieht, der entdeckt reizvolle Muster.



Luftig: Hermann Sundermeier nutzte einen Ballonflug und hielt mit seiner Kamera unter anderem ein leuchtendes Rapsfeld an der Werrefest.



Monumental: Dass das Brandenburger Tor in der Hauptstadt Berlin nicht unbedingt im Mittelpunkt stehen muss, beherzigte Arthur Mahlmann.

„Das Bild entsteht im Kopf“

Fotokreis '88 der Volkshochschule Bad Oeynhausen besteht seit 25 Jahren



Berauschend: Über den Wolken sollte der Ausblick grenzenlos sein. Es sei denn, dass dem Bergsteiger selber Grenzen aufgezeigt werden. Das dokumentiert diese Aufnahme von Dirk Gieselmann, die einen Fotografen auf einem Gipfel des knapp 3.000 Meter hohen Dachsteinmassivs in Österreich zeigt.

FOTOS (10): FOTOKREIS '88

VON PETER STEINERT

■ Bad Oeynhausen. Ratatata: Dauerfeuer. Für Peter Böttcher und Wolfgang Siegemund ist der hämmernde Kamera-Verschluss ein Gräuel. Sehen, bewerten, auslösen – so machen die beiden Senioren ihre Bilder. „Das Foto entsteht im Kopf und nicht im Apparat. Schon gar nicht im Bildbearbeitungsprogramm des Computers“, sind sich die beiden 69-er einig. Und dennoch sind sie glühende Verfechter des Fotokreises '88, in dem sich Jung und Alt als auch die analoge und digitale Fotografie gefunden haben – und wo jetzt das 25-jährige Jubiläum ein trefflicher Grund zum gemeinsamen Feiern ist.

Im März des Jahres 1988 trafen sich erstmalig engagierte Freunde der Fotografie in den Räumlichkeiten der Volkshochschule der Stadt Bad Oeynhausen. Sie alle hatten ein gemeinsames Ziel: die Gründung einer nach allen Seiten offenen fotografischen Interessengruppe. Die konstituierende Sitzung wurde mit dem naheliegenden Namensgebungsbeschluss „Fotokreis 88“ der Volkshochschule beendet.

Wolfgang Siegemund: „Seither sind wechselseitige Anregungen und geselliges Miteinander wesentliche Aspekte des inzwischen über die Grenzen der Stadt Bad Oeynhausen bekanntgewordenen Fotokreises“. Peter



Traditionell: Peter Böttcher (r.) hält noch immer an seiner analogen Nikon-Kamera fest, während Wolfgang Siegemund inzwischen die Vorteile der Digitalfotografie zu schätzen gelernt hat.

FOTO: PETER STEINERT



Weitläufig: Möwe und Fotograf Friedhelm Kiehne richten am Strand zur selben Zeit den Blick ins Unendliche.

gleich persönliche Herausforderung sind die Exkursionen mit fotografisch differenzierten Schwerpunkten, die gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Und die die Gruppe etwa nach Hamburg oder ins Ruhrgebiet führen. Und wo die Generationen aufeinanderprallen. Die Jungen mit der Digitalkamera im Schnellfeuer-Modus. Ältere Mitglieder wie Peter Böttcher schwören dagegen auf ihre analoge Nikon F90 und drücken erheblich seltener auf den Auslöser. Dass diese Art des Fotografierens Sinn machen könne, habe auch schon der eine oder andere Nachwuchs-Knipser erkannt. „Wer soll sich denn“, hörte Böttcher, „diese ganze Bilderflut ansehen?“

INFO

Festakt am 17. März

- ◆ Der Fotokreis trifft sich jeden 1. & 3. Freitag im Monat im 1. Obergeschoss der VHS Bad Oeynhausen, Kaiserstraße 14.
- ◆ Dort findet am Sonntag, 17. März, ab 11 Uhr auch der Jubiläumsempfang „25 Jahre Fotokreis '88“ statt. Anlässlich des Festaktes wird eine Ausstellung mit ausgewählten Werken des Fotokreises eröffnet, die in den darauffolgenden Wochen in der VHS zu besichtigen sein wird.

(PeSt)

Wichtiger Treffpunkt und zu-